

Inhalt

Vorwort von Ernst Wi Korngold	9
Danksagung	11
Einleitung	15
Die frühen Jahre: 1897–1913	
Kapitel 1: „Ein Genie!“ – Gustav Mahler	19
Kapitel 2: Das Wunderkind macht sich bemerkbar	34
Kapitel 3: Ruhm und Ehrungen	48
Kapitel 4: Das Wunderkind geht auf Tournee	61
Kapitel 5: „Wir werden wohl unsere Harmonielehre-Bücher verbrennen müssen“ – Edward Dent	73
Ein geborener Komponist: 1913–1918	
Kapitel 6: „Er ist ein junger Adler“ – Jean Sibelius	89
Kapitel 7: Opern-Triumphe	100
Kapitel 8: Das Wunderkind verliebt sich	107
Die „Neue Musik“ und die Nachwehen des Krieges: 1919–1923	
Kapitel 9: „Einer der wichtigsten und erfolgreichsten Komponisten der Zeit“ – Max Kalbeck	119
Kapitel 10: „Er ist die stärkste Hoffnung der neuen deutschen Musik“ – Giacomo Puccini	133
Kapitel 11: Ein neues Gesetz in der Musik – Schönberg und die Reihentechnik	146
Das neue dunkle Zeitalter – Hitlers Aufstieg zur Macht: 1924–1933	
Kapitel 12: „Liebe Mutter! Wir spielen ‚verheiratet!‘“	161
Kapitel 13: Korngold versus Křenek	176
Kapitel 14: Der jüngste Musikprofessor der Welt	192
Kapitel 15: Auf der Suche nach einer neuen Oper	205
Kapitel 16: Licht! Kamera! Korngold!	219
Kapitel 17: Opern ohne Gesang	232

Kapitel 18: Flucht vor Hitler – Exil in Hollywood	251
Kapitel 19: Das Goldene Zeitalter der Filmmusik	271
Kapitel 20: Neue Triumphe – Hollywood und Broadway	292
Die Rückkehr zur absoluten Musik: 1944–1955	309
Kapitel 21: Abschied vom Film.	309
Kapitel 22: Rückkehr nach Europa.	326
Kapitel 23: Glaube an die Musik.	345
Nachwort.	361
Werkverzeichnis	367
Diskografie 1914–2008	392
Ausgewählte Bibliografie	453
Personenregister	465